

Verkuppeln für Anfänger

Von Eona_

Kapitel 2: Kapitel 2

Noch immer sprachlos stand ich da und starrte ihn an. "Ähm... Entschuldige bitte, aber ich kenne dich nicht mal, nicht mal deinen Namen und du kommst hier mit einem du gefällst mir Scheiß?", sagte ich und zog meine Hand, die er noch immer hielt, weg.

"Oh stimmt, ich kenne ja dein Namen noch nicht!" Was war das denn für einer? Ist der irgendwie zu heiß gebadet worden als Kind??? "Wie heißt du denn?", fragte er lächelnd und ignorierte meinen missbilligen Blick. "Zuria... Und welchen Namen kann ich auf der Polizei angeben?" "Bei der Polizei? Mit welchen Vorwurf?" "Belästigung! Also, wie heißt du?"

er lächelte wieder, als wenn wir die besten Freunde wären, man der Kerl nervte! "Nenn mich Kato, das ist mir der Liebste meiner Vornamen." "Aha...", erwiderte ich nur und wollte eigentlich gehen, doch der Kerl nahm wieder meine Hand.

"So, jetzt wo wir die Förmlichkeiten ausgetauscht haben..." Noch bevor er den Satz beenden konnte, zog ich wieder meine Hand weg und ging auf Sicherheitsabstand. "Sorry, aber ich bin echt nicht interessiert. Ich will dir ja nicht zu nahe treten, aber du bist echt nicht mein Typ! Ich stehe nicht auf Taschencasanova wie dich.", sagte ich nur und stampfte weg.

Ich flüchtete mich zu Dajan, der mich irritiert ansah. "Was ist los?" "Siehst du den da, den mit den braunen Haaren und dem siegessicheren Lächeln? Der hat mich gerade angebaggert... Ich will hier weg!", jammerte ich und klammerte mich an ihn.

Mein Bester Freund sah kurz zu Kato, dann zu mir und verdrehte die Augen. "Du übertreibst. Nur weil irgend ein Typ dich mal anspricht, musst du nicht so tun als ob du das Opfer eines Stalkers wärst. Außerdem brauch ich immer noch deine Hilfe bei Kim." Er deutete zu dem Mädchen mit der dunklen Haut und sah mich flehend an. "Ja aber... Was soll ich denn da machen? Ich kenn sie nicht! Wie soll ich dir denn da helfen?" "Dann lern sie kennen.", erwiderte er und schob mich in ihre Richtung. Ja wollte mich denn die Männerwelt verarschen? Dachte er, nur weil wir dem gleichen Geschlecht entstammten, das ich deswegen nur kurz mit ihr reden musste um alles über sie zu wissen?

Seufzend ging ich zu ihr, machte dabei einen Bogen um diesen Kato und sah Kim beim trainieren zu. Kaum bemerkte sie mich, stoppte sie mit dem Training und kam zu mir. "Hay... Du bist doch Dajans Klassenkameradin oder? Kommst du jetzt auch immer hier her?" "Ähm... Weiß noch nicht, aber heute war mir mal so danach. Ich wollte wissen wo er immer hingehet. Ich bin übrigens Zuria.", sagte ich und hielt ihr die Hand hin. Sie grinste leicht, was ihre perfekt weißen Zähne zum Vorschein brachte und schüttelte

meine Hand.

"Ich bin Kim, ich hab gesehen du hast Kato schon kennen gelernt? Ich hoffe er hat dich nicht genervt." "Doch hat er... Schmeißt der sich an Jede ran die nicht bei drei auf den Baum ist?", fragte ich und sah böse in seine Richtung.

"Nur wenn ihn das Mädchen gefällt. So oft kommt es nicht vor, aber wenn kann er schon etwas lästig sein. Aber eigentlich ist er nett, nimms ihn nicht übel." Das sagte sie so leicht...

Ich unterhielt mich mit ihr, während ich ihr zeigte, wie man am besten zupasste. Kim schien mir ziemlich unkompliziert zu sein, es war nicht schwer mit ihr ins Gespräch zu kommen. Langsam konnte ich verstehen warum sie Dajan gefiel, aber warum er den Mund bei ihr nicht aufkriegte kapierte ich nicht, aber dafür musste man wohl verliebt sein um das zu begreifen.

Die Zeit verging mit ihr wie im Flug, irgendwie war es mal ganz angenehm mit einem Mädchen zu reden, als immer nur mit Jungs.

"Und in deiner Klasse sind nur drei weitere Mädchen? Krass..." "Ja, wir sind in der Schule echt vom Aussterben bedroht. Versteh ich eigentlich gar nicht, Sport ist doch nicht nur ein Männer-Hobby. Aber nun ja, dafür haben wir Mädels viel Auswahl.", sagte ich grinsend und sah kurz zu Dajan, der immer wieder zu uns rüber starrte.

"Und du bist also gut mit Dajan befreundet?" "Ja bin ich, mit ihm komm ich am besten klar aus der Schule, außerdem haben wir so ziemlich die selben Hobbys. Trainierst du öfter mit ihn?" Ich versuchte so unauffällig wie möglich mal ein paar Infos zu sammeln und hoffte dabei nicht durchschaut zu werden.

Kim sah kurz zu ihn und zuckte mit den Schultern. "Anfangs schon, wir haben auch viel miteinander geredet, aber in letzter Zeit geht er mir aus dem Weg und kriegt einen vernünftigen Satz mehr zustande. Ich hab mich schon gefragt ob ich ihm irgendwas getan hab."

Ich versuchte ein Lachen zu unterdrücken und warf den Ball Richtung Korb. "Tja, Männer sind halt manchmal schwierig." Kim sah kurz zu Dajan, dann zu Kato und grinste. "Oh ja!", stimmte sie mir zu und wollte dann noch etwas sagen, aber verschluckte dann doch die Worte und schien nach zu denken. "Du Zuria, es ist vielleicht etwas unverschämt von mir, aber könntest du mir einen Gefallen tun?"